



Hallig Hooge, 07. April 2020

Aktuelle Information

Liebe Hoogerinnen und Hooger,

nun sind wir bereits in der vierten Woche der sogenannten Ausnahmesituation. Ich hoffe, dass damit die Halbzeit hinter uns liegt.

Inzwischen haben eine gewisse Routine und auch Ruhe Einzug gehalten. Vordergründig. Dennoch tut sich im Hintergrund so einiges:

- Die Kinder haben angefangen, kleine Sonnenstrahlen in Papierform für die ü60iger auf den Weg zu bringen. Meinen herzlichen Dank für diese schöne Geste. Macht gerne weiter!
- Ob der mamba-Pflegekurs wirklich am 23.04. auf Hooge stattfinden kann, ist momentan eher undenkbar, aber wir (Diakonie und Bürgermeisterin) stehen in regelmäßigem Kontakt und überlegen uns Alternativen – Wir bleiben dran!
- Unsere Mitarbeiter haben inzwischen Mittel, Wege und Räume gefunden, sowohl die Verwaltung am Laufen zu halten, als auch Aufgaben in Angriff zu nehmen, die lange liegen geblieben waren. Der Sperrmüll-Termin kam zu einem guten Zeitpunkt. Es wird ausgemistet, aufgeräumt und „aufgehübscht“ und ich bin sicher, dass ihr schon bald die Ergebnisse seht. Meinen herzlichen Dank an die fleißigen und kreativen Hände!
Ganz nebenbei und selbstverständlich stehen uns unsere Krankenpfleger und unsere Feuerwehr zur Seite. Dieses gute Gefühl ist unbezahlbar – Danke!
- Und für ein gutes Gefühl sorgen auch diejenigen, die sich um das Fortschreiten der Baustelle im Pastorat, um das Glockeleuten, um Gebete und Zuspruch kümmern und ein persönliches Wort schenken, wenn man sich beim Spaziergang (trotz Abstand) für einen Moment begegnet. Wir sind in guten Händen – Dank euch!
- Daneben können wir einkaufen gehen, bekommen unsere Post ins Haus getragen und werden durch die Fähre versorgt. Bei uns ist fast alles so, als ob es ganz normal wäre. Auch dafür sage ich Danke!

All das können wir machen, wenn auch mit mehr körperlichem Abstand und häufigerem Händewaschen, und sehr viel Ruhe auf der Hallig. Aber dafür mit mehr Gesprächen am Telefon und anderen kleinen Gesten via abgestellten Gruß im Hausflur oder einem eingestellten Gruß in einer virtuellen Handy-Gruppe. Verwöhnt werden wir von Vogelgezwitzcher, sprießenden Knospen und strahlendem Sonnenschein. All das macht es erträglich, die Sorgen auszuhalten, die einige in dieser Zeit auszuhalten haben. So lange wir aber alle gesund sind, ist die Basis dafür

geschaffen, diese anstrengende Situation zu ertragen und zu bewältigen. Daher kommt auch an dieser Stelle noch einmal mein Appell: Bleibt umsichtig und fürsorglich. Vor allem die, die ans Festland fahren. Bitte denkt daran, dass ihr in einen derzeit immer noch gesunden und geschützten Raum zurückkommt.

- Die Arbeit in der Kommunalpolitik ist etwas zur Ruhe gekommen, aber im Hintergrund läuft einiges weiter. Auch hier spreche ich einen Dank aus. Wir haben eine sehr verantwortungsbewusste Projektleiterin an unserer Seite, die trotz allem, unsere Baustellen und auch unser Wohlergehen im Blick hat. Und das nicht nur für Hooge, sondern auch für die anderen Halligen.
- Für die Gemeindevertreter stehen zwar im Moment keine Versammlungen an, aber einige Themen, die derzeit oder zeitnah beraten werden müssen: „Über welches Medium können wir überhaupt konferieren (Telefon- oder Videokonferenz)?“ „Wie geht es wann mit unseren Baustellen weiter und das, ohne unseren geschützten Raum bzw. unsere Bürger zu gefährden?“ „Zu wann können wir Ausschreibungen terminieren und wieder Gesprächspartner einladen?“ „Dürfen wir im Moment Beschlüsse fassen?“ Hier muss noch einiges geklärt werden. Antworten/Ergebnisse werdet ihr bekommen.
- Vor einer Weile haben euch Fragebögen zum Ortskernentwicklungskonzept erreicht. Daran haben sich alle Halligen der Biosphäre beteiligt. Danke dafür, dass von Hooge (im Verhältnis) viele Antwortbögen eingereicht wurden. Eigentlich sollte die Abschlusspräsentation Ende April in Schlüttsiel stattfinden. Das werden wir auf Grund der aktuellen Situation nicht einhalten können. Auch das haben wir (BürgermeisterInnen und Inspektour) bereits in einer Telefonkonferenz besprochen. Trotzdem werden wir euch informieren.

Soweit auf diesem Weg, die Dinge, über die Mal berichtet werden sollte, die im Hintergrund stattfinden oder mich/euch beschäftigen. Wenn euch noch etwas anderes auf der Seele liegt, dann meldet euch! Und wer ein Angebot rundsagen möchte, das beispielsweise ein Gebet sein kann, was man mit Allen teilen möchte, ein kulinarisches Angebot zum Abholen/Liefern oder einen Bring-/Lieferservice anbieten möchte, der darf sich gerne im Büro (telefonisch) melden. Sehr gerne kann dafür eine Bekanntmachung genutzt werden. Eure Ideen, die uns diese Ausnahmesituation erleichtern, wird die Gemeinde gerne unterstützen.

In diesem Sinne greife ich ein Zitat auf:

Wir müssen mit allem rechnen. Auch mit dem Guten.

Bleibt gesund und geduldig und lasst das Fest der Auferstehung trotz allem auf euch wirken. Mit österlichen Halliggrüßen von Warft zu Warft (und auch an die Leser auf dem Festland),


Bürgermeisterin
der Gemeinde Hallig Hooge

Fon: 0 48 49 – 90 97 972
Mobil: 01 51 – 68 84 53 32
E-Mail: buergmeisterin@hooge.de
Internet: www.hooge.de